

57/10 Postulat betreffend Gemeindeaufgaben definieren

Herr Präsident

Meine Damen und Herren

Auch hier danken wir dem Gemeinderat für die Beantwortung des Postulats und möchten gleich zu Beginn aus einer Antwort von Alt-Bundesrat Hansrudolf Merz vom letzten September im Nationalrat zitieren:

„...An der Grenze zu vollziehende wirtschaftliche Massnahmen im Allgemeinen und die Höhe der Zollsätze im Besonderen stellen ausdrücklich keine Gründe dar, eine Ware nicht tarifgemäss einzureihen. In Anlehnung an Anmerkung 6a zum Kapitel 2 der KN hat die Zollverwaltung zusätzlich sogenannte ‚schweizerische Erläuterungen zum Zolltarif‘ publiziert. Danach werden gewisse Erzeugnisse noch im Kapitel 2 eingereiht, denen bei der Herstellung Würzstoffe zugesetzt worden sind, sofern dadurch der Charakter einer Ware dieses Kapitels nicht verändert wird (z.B. Bü Bü Bü Bündnerfleisch).“ Zitatende.

Sicher haben Sie diese Beantwortung von Alt Bundesrat Merz letzten Herbst auch im Fernsehen gesehen und mussten genauso herzhaft lachen wie er selber.

Langer Rede, kurzer Sinn: Die Antwort von alt Bundesrat Merz hat wahrscheinlich niemand richtig verstanden. Und so ging es uns auch, als wir die vorliegende Antwort des Gemeinderates lasen. Macht aber eigentlich nichts, da aus unserer Sicht, die Forderungen der Postulaten einerseits bereits mit der Überweisung unserer Motion zum Entlastungspaket erfüllt werden und die Forderung nach den Gemeindeaufgaben bereits mit jedem BAFIP erfüllt wird.

Aus unserer Sicht werden somit die Forderungen bereits mehrheitlich erfüllt. Zudem lehnen wir unnötige zusätzliche Bürokratie ab. Die FDP Fraktion lehnt darum das Postulat vollständig ab.

Emmenbrücke, 8. Februar 2011 büt

Namens der FDP Fraktion

Thomas Bühler